



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43d  
Signatur: Cent. VI, 43d

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

hast in deme funff wunden das sie  
sich ergießen in unser krankheit und  
laufft zu die den ruff den aller  
menschen begierd heere und roere  
zu die fordert und schepf mit all  
craft mit all<sup>er</sup> begierde in dem sele  
wo deme primenden myne hizen  
des gotreichen marcks eme tropffe  
und demes plüendes plutes emen  
tropfen und pitt dich durch deme  
ewigen uat In d' ewigkait des hei  
ligen geistes das du die zwey me  
tropffen s' d' sel sentz in die peyn in  
weyße sie das sie mein ist und labe  
und troest sie da mit Amen per re  
hie ist der spigel daer inne sich die  
Sunder beschawen und in mal muge  
abwaschen als hie gesthri stet

**O** fr aller liebsten semt wir a  
dieser fluthigen werit wone  
und unfer tag hin gend reht  
als der schad so ist uns not  
das wir oft bedenden wie uns auf  
plodikait totlichkait und krankheit  
als oft bezwingt die gotliche roere  
zu bejessen den uns der almechtig  
he' wo sem gut durch unfer framen  
wille durch moysen gegeben hat